

L241 Auengley und Brauner Auenboden-Auengley aus Auensand und -lehm über Bachbettsedimenten**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-AG06	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, Grünland	
Relief	Talsohlen, verbreitet mit deutlichem Gefälle und engräumig wechselnden Terrassenstufen	
Bodentyp	Auengley und Brauner Auenboden-Auengley (Vega-Gley)	
Ausgangsmaterial	Auensand und -lehm über Bachbettsedimenten	
Bodenartenprofil	SI3–4–Lu(Lt2),G0–2	4–>10 dm
	S–Slu,G–O0–4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	ISIIb2, ISIIb3, ISIIb4, LIIa3, LIIb2, LIIb3, LIIb4	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise Auengley-Brauner Auenboden (I-A15, Kartiereinheit L239) und Nassgley; seitlich einmündende Schwemmfächer und muldenförmige Talabschnitte mit Gley, Kolluvium-Gley und Gley-Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen und Schwemmsedimenten; vereinzelt ältere Terrassenflächen mit Gley-Braunerde, Pseudogley-Braunerde und Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (210–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (140–230 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

schmale Bachauen im Welzheimer Wald